

VALTRA TEAM

VALTRA

+ Wiederaufbereitung
**Eine gute
Alternative
zu neuen
Komponenten**

Seite 12

+ Montagewerk
**Ein neuer
Traktor alle
12 Minuten**

Seite 16

Soziale Medien
**Valtra auf
Facebook & Co.**

Seite 20

Auto-Guide und Valtra Connect

PRÄZISIONSWERKZEUGE FÜR DIE MODERNE LANDWIRTSCHAFT

Seite 06

EDITORIAL



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wie schnell doch die Zeit vergeht. Das Jahr 2018 neigt sich bereits dem Ende zu und schon dürfen wir Sie wieder über die letzten Neuigkeiten aus dem Hause Valtra informieren.

Wir hoffen, Sie sind von den heurigen Unwetterkatastrophen verschont geblieben und können ein positives Resümee über Ihre diesjährige Ernte ziehen. Auch wenn die Situation in der Landwirtschaft zum Teil angespannt ist und gravierende Ernteeinbußen die Investitionslust hemmen, darf sich Valtra erneut über Rekordzahlen freuen. Die aktuelle Produktpalette wird sehr gut angenommen und verhilft unserer Marke nicht nur in Österreich sondern auch international die Marktposition kontinuierlich zu verbessern. Diesen positiven Aufwärtstrend werden wir schon bald durch weitere Innovationen stärken.

Mehr dazu, auch wie wir unser Jubiläum „25 Jahre Valtra in Österreich“ feiern werden, erfahren Sie in der kommenden Ausgabe unseres Kundenmagazins. Damit wir Sie aber auch weiterhin mit den Neuigkeiten rund um Valtra versorgen dürfen, bitten wir aufgrund der Datenschutz-Grundverordnung um Ihre Einwilligung zur weiteren Kontaktaufnahme. Diese können Sie über unser Onlineformular auf www.valtra.at erteilen. Wir hoffen schon demnächst von Ihnen zu hören und wünschen Ihnen und Ihrer Familie alles Gute sowie einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

Siegfried Aigner

LEITER MARKETING
AGCO AUSTRIA GMBH
GESCHÄFTSBEREICH VALTRA

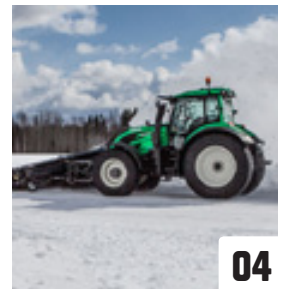
DANROOTS HAT 25 VALTRA TRAKTOREN FÜR DEN KAROTTENANBAU

06



IN DIESER AUSGABE:

- | | | | |
|-----------|--|-----------|---|
| 03 | TwinTrac – Zeit ist Geld | 16 | Ein neuer Traktor alle 12 Minuten |
| 04 | Neuer Weltrekord | 19 | Oldtimer: Die starken Wurzeln von Valtra |
| 05 | Virtuose an den Joysticks | 20 | Ein Valtra fährt Vollgas |
| 06 | Auto-Guide und Valtra Connect ermöglichen Präzisionslandwirtschaft | 21 | Für Stärke bekannt – Im Einsatz für Firma Gnant |
| 10 | Der Sonnenblumenhof setzt auf Valtra N154 Direct | 22 | Social-Media-Kanäle, praktisch und unterhaltsam |
| 11 | Valtra N114e HiTech für Forstunternehmer Woerle | 23 | Valtra Kollektion |
| 12 | Wiederaufbereitete Motoren und Getriebe | 24 | Valtra Modelle |
| 14 | Vorbeugende Wartung kommt allen zugute | | |
| 15 | Ein Valtra A104 am „steirischen Meer“ | | |



04



12



14

19





Optimale Sicht auf das Arbeitsgerät.

Der Fahrer ist näher an den Anbaugeräten, die am Heckhubwerk befestigt sind.

Eine schnellere und effizientere Arbeitsweise, wie zahlreiche Tests belegen.

Erhältlich für Traktoren der N-, T- und S-Serie mit 105–405 PS.

Tests bestätigen es **TWINTRAC SPART ZEIT UND GELD**

Das TwinTrac-Rückfahrssystem von Valtra spart Zeit und Geld. Das haben Untersuchungen des TTS Arbeitseffizienz-Instituts aus Finnland ganz klar gezeigt. Mäharbeiten wurden beispielsweise um 12 Prozent schneller und gleichzeitig um 11 Prozent sparsamer durchgeführt. Darüber hinaus wurde die Qualität des Mähens dank der besseren Sicht zusätzlich optimiert. Aufgrund der perfekten Ergonomie muss der Traktorfahrer beim Arbeiten nicht mehr den Hals verdrehen oder über die Schultern schauen.

Valtra bietet als einziger Traktorhersteller ab Werk ein TwinTrac Rückfahrssystem an. Eine weitere Option,

die Valtra neben TwinTrac anbietet, ist die SkyView-Kabine, die beispielsweise auch für Forstarbeiten und die Hackguterzeugung empfohlen wird. Die TwinTrac-Rückfahreinrichtung umfasst ein separates Lenkrad und Pedale an der Rückseite der Kabine, während alle anderen Bedienelemente zusammen mit dem Fahrersitz und der Armlehne gedreht werden.

TwinTrac ist eine große Hilfe für eine Vielzahl von Aufgaben, einschließlich Forstwirtschaft, Mulchen, Hacken, Mähen, Schneeräumen und Straßenreinigung sowie Ernte von Obst und Gemüse, wie Oliven. •

www.valtra.at

NEWS



Automatische Lenksysteme sind in Traktoren nichts Neues. Aber der Valtra Traktor, der zusammen mit Nokian Heavy Tyres einen neuen Weltrekord aufgestellt hat, hatte nicht einmal einen Fahrer.

Fahrerloser Valtra räumt Schnee bei 73 km/h

Nokian Tyres und Valtra haben mit einem autonomen Traktor einen neuen Weltrekord für die Schneeräumung aufgestellt. Der Geschwindigkeitsrekord wurde im März 2018 mit einem unbemannten Valtra T254 Versu Traktor mit Nokian Hakkapeliitta TRI Reifen erzielt. Der Traktor fuhr ohne Fahrer auf einer abgesperrten Straße in Südfinnland mit 73,171 km/h (45,466 mph).

Die aus dem Geschwindigkeitsrekord abgerufenen Aufzeichnungen liefern wertvolle Daten für zukünftige Forschungen zur autonomen Technologie. Die Überschreitung der normalen Traktorgeschwindigkeit mit einem Frontgerät und zusätzlich

rutschigem Untergrund belastet den Traktor und seine Reifen. Das Blockprofil der Hakkapeliitta TRI-Reifen wurde speziell für die Stabilität auf eisigen und schneebedeckten Oberflächen entwickelt.

Dies ist bereits der zweite Weltrekord von Nokian Tyres und Valtra, der bei Bedingungen unter Nullgrad aufgestellt wurde. Im Jahr 2015 haben sich die beiden finnischen Hersteller mit der Rallye-Legende **Juha Kankkunen** zusammengetan, um den aktuellen Geschwindigkeitsrekord für das Fahren eines Traktors auf Eis mit einem Valtra T234 Versu mit Nokian Hakkapeliitta TRI-Reifen mit 130,165 km/h aufzustellen. •

ERNEUERN SIE IHR VALTRA NEWSLETTER-ABONNEMENT

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zum Datenschutz und zur Privatsphäre von Einzelpersonen trat im Mai 2018 in Europa in Kraft.

Valtra, Importeure und Händler bieten elektronische Newsletter, Mailings und andere Dienstleistungen in vielen europäischen Ländern an. Um dem neuen Datenschutzgesetz zu entsprechen, muss der Versender eines Newsletters zunächst die Zustimmung des Empfängers einholen. Im Falle einiger Valtra Newsletter mussten Abonnements gelöscht werden, wenn die Zustimmung des Empfängers nicht vorlag.

Wenn Sie daran interessiert sind, Ihr Abonnement für einen Valtra Newsletter oder die Valtra Kundenzeitschrift zu erneuern, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Ihr Name wird nach Erhalt Ihrer Zustimmung in die Liste der Empfänger aufgenommen.

75 JAHRE AGCO POWER EINE MILLION MOTOREN

Der Motorenhersteller AGCO Power feierte im vergangenen Frühjahr sein 75-jähriges Jubiläum. Gleichzeitig wurde der millionste Motor von AGCO Power vorgestellt.

AGCO Power hat Fabriken in Linnavuori in Finnland, Mogi das Cruzes in Brasilien, Changzhou in China und General Rodriguez in Argentinien. Das Unternehmen stellt 3-, 4-, 6-, 7- und 12-Zylinder-Motoren her.

Valtra Traktoren werden seit jeher mit eigenen Motoren angetrieben. Insgesamt 89 Prozent der von AGCO Power hergestellten Motoren werden von AGCO Marken verwendet, darunter Traktoren und Erntemaschinen von Valtra, Massey Ferguson, Fendt und Challenger.

Internet: valtra.at

VALTRA TEAM

Chefredakteur Pamela Engels, Valtra Inc., pamela.engels@agcocorp.com

Redaktion Tommi Pitienius, Medita Communication Oy, tommi.pitienius@medita.fi

Redakteure Marc de Haan, Mechan Groep, m.de.haan@mechanguroep.nl // Izabela Zielinska, AGCO Sp. z o.o., izabela.zielinska@agcocorp.com //

Alessandra Dalla Via, AGCO Italia SpA, alessandra.dallaVia@agcocorp.com // Siegfried Aigner, AGCO Austria GmbH, siegfried.aigner@agcocorp.com //

Charlotte Morel, AGCO Distribution SAS, charlotte.morel@agcocorp.com // Christian Keßler, AGCO Deutschland GmbH, christian.kessler@agcocorp.com //

Andy Miller, AGCO Ltd, andy.miller@agcocorp.com // Tor Jon Garberg, Eikmaskin AS, torjon.garberg@agcocorp.com

Herausgeber Valtra Oy Ab, Valmetinkatu 2, 44200 Suolahti

Layout Juha Puikkonen, INNOverkko **Druck** Grano Oy, 2018 **Foto** Valtra Archiv, falls nicht anders vermerkt

Valtra is a worldwide brand of AGCO



v.l.n.r.: Christian Mair Fa. Mauch mit Markus Voraberger und Johannes Jedinger Fa. Jedinger.



EIN VALTRA T254 ACTIVE FÜR EINEN VIRTUOSEN AN DEN JOYSTICKS

Markus Voraberger aus Rottenbach in OÖ hat sich vor kurzem einen Valtra T254 Active gekauft. Man kennt ihn in der Forstbranche, denn er war der Dritte im Bezirk Grieskirchen, der 1996 mit dem Hacken angefangen hat. Herr Voraberger ist in der Hackguterzeugung und im Handel tätig, zudem ist er leidenschaftlicher Land- und Forstwirt.

Markus Voraberger erzählt: „Mit 14 habe ich mit der Waldarbeit begonnen. Für mein erstes Geld habe ich mir eine Motorsäge gekauft und gleich darauf eine Seilwinde. Ich liebe einfach den Wald. Forstarbeit ist genau das, was ich machen will. Deshalb habe ich mit

21 schon ein Gewerbe für Holzschlägerung gestartet und mir dann gedacht, ich muß etwas machen, was sonst keiner macht und das war das Hacken.“

Es dauerte dann nicht lange, daß er auf Valtra kam. Der erste Traktor war ein Valmet 8950, dieser war im Verhältnis klein, schnell und hatte den perfekten Drehsitz, erzählt uns Herr Voraberger, der zeitgleich mit zwei Joysticks und mehreren Fuß-tasten arbeitet und nebenbei auch noch telefoniert – er ist also ein wahrer Virtuose an den Joysticks.

Der Valtra T254 Active ist bereits sein sechzehnter Valtra. Der 250PS Traktor ist fürs Hackern nicht der Größte.

„Ich habe mich aber dafür entschieden, da der Traktor zu meiner Kundenstruktur passt und weil die

Hackzeit und die Möglichkeit des Abtransportes gut zusammenpassen. Die Wegzeit bleibt gleich und die verrechenbare Zeit wird weniger, deshalb ist die Kombination des Valtra T254 Active mit Eschlböck Biber 80 optimal“, sagt Herr Voraberger.

Im Interview erzählt er uns weiter: „Für meinen Einsatzzweck ist der Valtra einfach perfekt, er verfügt über eine hervorragende Forsttauglichkeit und deckt deshalb die Bedürfnisse für meinen Betrieb hervorragend ab. Der Aufpreis für die Rückfahreinrichtung ist so gesehen minimal, sie kommt gleich direkt ab Werk und funktioniert ganz einfach.“

Valtra ist stolz so treue Kunden wie die Fa. Voraberger zu haben und bedankt sich für das langjährige Vertrauen. •



"Valtra Connect ist ein hervorragendes Werkzeug zur Fernüberwachung unserer Traktoren."



DanRoots verwendet 25 Valtra Traktoren, um Karotten anzubauen

AUTO-GUIDE UND VALTRA CONNECT ERMÖGLICHEN PRÄZISIONSLANDWIRTSCHAFT

DanRoots verwendet nicht weniger als 25 Valtra Traktoren, um Karotten auf 2.900 Hektar Ackerland auf der jütländischen Halbinsel in Dänemark anzubauen. Das Fernüberwachungssystem Valtra Connect hat sich als ausgezeichnetes Werkzeug für die Verwaltung einer so großen Flotte an Traktoren erwiesen, während das Spurführungssystem Auto-Guide für das Fahren der exakt gleichen Linien zwischen den Karottenreihen in allen Arbeitsschritten unerlässlich ist.

TEXT TOMMI PITENIUS FOTOS VALTRA ARCHIV



Das Spurführungssystem Auto-Guide ist ein wichtiger Bestandteil des Bewirtschaftungskonzepts von DanRoots, da es Traktoren und Erntemaschinen ermöglicht, exakt die gleichen Spuren zu fahren.

Peter Vestergaard ist bei DanRoots für die Feldarbeit verantwortlich und führt zusammen mit seinem Vater **Klaus Vestergaard** den Betrieb.

Der Bauernhof stammt aus dem Jahr 1955 und umfasst 2.900 Hektar in einem Umkreis von etwa hundert Kilometern. Zwei Drittel der Felder sind ökologisch bewirtschaftet. Und dieser Anteil wird voraussichtlich in der Zukunft wachsen.

Die Hauptprodukte des Betriebs sind Karotten, wobei Bio-Karotten nach der Ernte eine fünfjährige Anbaupause vor der nächsten Aussaat erfordern. In den dazwischen liegenden Jahren werden Bohnen, Roggen, Gerste, Sommerhafer und wiederum Roggen angebaut. Neben Karotten baut das Unternehmen auch andere Wurzelgemüse wie Pastinaken, Rote Bete, Petersilienwurzel und Topinambur an. Nach der Ernte wird das Wurzelgemüse gewaschen, nach sieben verschiedenen Größen sortiert und verpackt. Die Produkte werden dann über eine Erzeugerorganisation an große Einzelhandelsketten in Dänemark und Deutschland verkauft.

„Wir erledigen fast alle Feldarbeiten selbst, die für den Anbau von Wurzelgemüse notwendig sind – mit Ausnahme der Stein Entfernung vor der Aussaat. Im Getreideanbau erledigen Lohnunternehmer bis auf die Aussaat alle restlichen Arbeiten.“ sagt Peter Vestergaard.

DanRoots kann etwa zehn Monate pro Jahr frische Karotten ernten. Eine solche lange Saison wird möglich, indem man die Felder spät im Herbst mit einer dicken Strohschicht bedeckt. In der Tat verwendet die Farm 35.000 Quaderballen Stroh pro Jahr. Die Vorbereitung der Anbauflächen erfolgt im Februar-März. Die Aussaat verläuft vollautomatisch und schafft drei Beete gleichzeitig mit vier Karottenreihen in jedem Beet und hundert Karotten pro Meter in jedem Beet.

Präzisionslandwirtschaft erfordert Präzisionswerkzeuge

Die Feldkosten für die Karottenproduktion sind etwa zehnmal höher als die Kosten für den Getreideanbau. Daher ist jeder Hektar, Morgen und sogar Quadratmeter wichtig.

„Auto-Guide ist ein bedeutender Teil unseres landwirtschaftlichen Konzepts. Wir verwenden komplexe Mähdrescher, die automatisiert entlang derselben ➔



„In der letzten Saison haben wir unsere Traktoren insgesamt 27.000 Stunden gefahren, daher ist der Kraftstoffverbrauch für uns sehr wichtig“, sagt Peter Vestergaard.

Valtra Traktoren-Flotte von DanRoots

- 1 x S374
- 10 x T214 Direct
- 2 x T203 Direct
- 2 x T193 HiTech
- 2 x N174 Direct
- 2 x T190
- 1 x T131
- 2 x 8950
- 1 x 8050
- 1 x 405
- 1 x 305



Fahrspuren wie die Traktoren fahren. Auto-Guide ermöglicht es unseren Fahrern, sich auf die Steuerung ihrer Anbaugeräte anstatt auf den Traktor zu konzentrieren. Die sorgfältige Planung unserer Fahrspuren ermöglicht es uns, unsere Felder und anderen Ressourcen so effizient wie möglich zu nutzen“, erklärt Peter Vestergaard.

Mit einer Flotte von 25 Valtra Traktoren, die auf 2.900 Hektar in einem Umkreis von 100 Kilometern arbeiten, ist das Telemetriesystem Valtra Connect sehr nützlich.

„Wir haben Valtra Connect in der vergangenen Saison getestet und waren mit den Ergebnissen sehr zufrieden. Es ist ein hervorragendes Werkzeug für die Fernüberwachung

unserer Traktoren. Außerdem erleichtert es die Planung unserer Arbeit, wenn wir über Valtra Connect auf alle Daten unserer einzelnen Traktoren zugreifen können. In der letzten Saison sind wir insgesamt 27.000 Stunden gefahren. Daher ist der Kraftstoffverbrauch für uns sehr wichtig. Wir hoffen, mit Valtra Connect unser Fahren zu optimieren und unsere Fahrer darin zu schulen, den Kraftstoffverbrauch zu minimieren.“

Peter Vestergaard weist darauf hin, dass sie normalerweise nicht zu den ersten gehören, die neue Technologien anwenden. Fahrfähigkeiten sind wichtiger als Automatisierung, aber wenn Technologie und Fahrer bereit sind, können sie die neuen Systeme optimal nutzen.



„Zu den neuen Funktionen, die mich besonders interessieren, gehört die variable Mengenregelung für das Ausbringen von Kalk und Kalium. Das erledigt derzeit ein Lohnunternehmer für uns. Da wir vor allem ein Bio-Bauernhof sind, sind für uns die Funktionen zum Sprühen und Düngen von Kunstdünger nicht so wichtig.“ •

Section Control und Task Doc jetzt auf SmartTouch-Traktoren verfügbar

Section Control und Task Doc sind seit August 2018 für alle Valtra Modelle verfügbar, die mit der SmartTouch-Armlehne und dem automatischen Lenksystem Auto-Guide ausgestattet sind. Die variable Mengensteuerung wird ebenfalls in 2019 verfügbar sein.

Die automatische Teilbreitenschaltung Section Control ermöglicht dem Bediener, die Sprühdüsen automatisiert zu schalten, um einen Abschnitt an- oder abzustellen. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie mit einem breiten Spritzgerät diagonal über ein Feld fahren, das bereits behandelt wurde. In diesem Fall schließt Section Control die jeweiligen Düsen. Das verhindert, dass eine Fläche zweimal behandelt wird.

Task Doc stellt eine Verbindung zwischen dem Traktor und einer Schlagkartei her, die auf dem Computer erstellt wurde. Die Daten werden entweder über Bluetooth oder eine GPRS-Verbindung mit Task Doc Pro ausgetauscht.

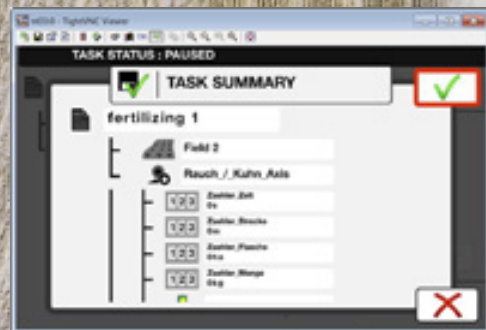
Task Doc kann alle Schlagkarteien der gängigen Hersteller verarbeiten. Es eignet sich hervorragend für die Dokumentation, da es automatisch alle Daten erfasst.

Variable Rate Control (VRC) in 2019 verfügbar

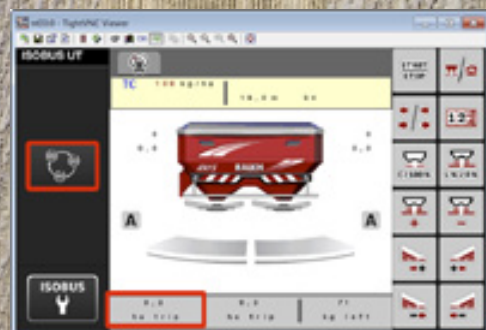
Variable Rate Control wird im kommenden Jahr für SmartTouch-Traktoren verfügbar sein. Die variable Mengensteuerung ermöglicht es, genau die erforderliche Aufwandmenge an Dünger auf dem Feld auszubringen.

„Die neuen Funktionen ergänzen sich zu einem gewissen Grad. Zum Beispiel erfordert die Teilbreitenschaltung Section Control das Dokumentationssystem Task Doc. Und in der Praxis braucht jede Funktion Auto-Guide. Die neuen Funktionen können von unserem Webportal aus auf SmartTouch-Traktoren übertragen werden.“ sagt **Johan Grotell**, Technologie-Spezialist bei Valtra.

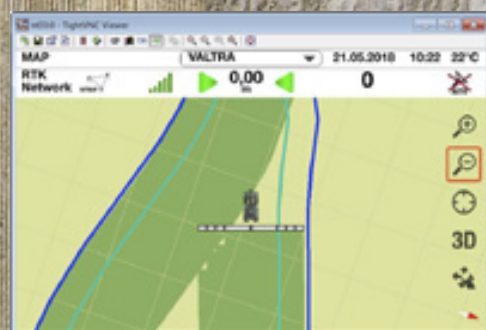
Die Popularität von Auto-Guide hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. In diesem Jahr wurden mehr als die Hälfte aller neuen Valtra Traktoren mit einer werksseitig installierten Spurführung oder zumindest einer Auto-Guide-Vorbereitung ausgestattet. Zum Vergleich: Erst 2016 wurde Auto-Guide auf nur drei Prozent und die Auto-Guide-Vorbereitung auf einigen zehn Prozent der neuen Traktoren installiert. •



Task Doc.



Variable Rate Control.



Section Control.



DER SONNENBLUMENHOF SETZT AUF VALTRA N154 DIRECT MIT SPURFÜHRUNGSSYSTEM

v.l.n.r.: Susanna Mauch-Autenrieth Fa. Mauch, Johannes Flieher Fa. Mauch, Anton, Elisabeth Unfried, Josef Berger und Rosa.

In Stötting in Mühlheim am Inn lebt Familie Josef und Elisabeth Berger. Elisabeth betreibt den Sonnenblumenhof mit 22 Betten, wo man nicht nur einen Urlaub am Bauernhof genießen, sondern auch grössere Festlichkeiten perfekt feiern kann.

Daneben führt die Familie Berger eine Landwirtschaft im Nebenerwerb mit Ackerbau und Spezialkulturen, wie Mohn-, Kümmel- und Grassamenvermehrung. Herr Berger arbeitet hauptberuflich in der Projektierung. Da es bei diesem vielseitigen Arbeitsfeld viel zu tun gibt, muss die Familie zusammenhelfen. Der Valtra N154 Direct in Volllausstattung mit Spurführungssystem ist nun ganz neu am Hof.

Der Bruder von **Josef Berger** – **Franz Xaver Berger**, führt einen Betrieb im Vollerwerb, dessen Fuhrpark nun ebenso vom neuen N154 unterstützt wird.

Josef sagt: „Vor dem Kauf war ich noch völlig unentschlossen. Da der Traktor überbetrieblich läuft, sollte die komplette Feldwirtschaft von der Bodenbearbeitung, kombinierten Anbau, Düngen und Pflanz-



schutz abgedeckt werden. Deshalb habe ich mich entschieden ein RTK genaues Spurführungssystem anzuschaffen, das eine Arbeitserleichterung und gleichzeitig auch mehr Arbeitsgenauigkeit bringt.“

Er war bei der Kaufentscheidung völlig frei und entschied sich letztendlich für Valtra. Die Gründe lagen für Josef Berger auf der Hand: „Der 4,9 Liter AGCO Power Motor ist her-

ausragend und überzeugt bei allen Einsatzbedingungen. Aber auch die SmartTouch Bedienung ist extrem einfach zu verstehen. Mit diesem Traktor weiß ich, daß ich zu 100 % am neuesten Stand der Technik bin.“

Wir gratulieren der Familie **Josef und Elisabeth Berger** zu ihrer Entscheidung und wünschen alles Gute. •



EIN VALTRA N114E HITECH FÜR FORSTUNTERNEHMER MAXIMILIAN WOERLE



v.l.n.r.: Julian Wallmannsberger und Maximilian Woerle mit Ludwig Wimmer Fa. Mauch.

Maximilian Woerle betreibt seit 2014 ein Forstunternehmen in Seekirchen. Seit 2017 wird der Betrieb mit **Julian Wallmannsberger** als 2-Mann Betrieb mit Schwerpunkt Holzschlägerung und Gartenpflege geführt. Zu den Dienstleistungen, die im Einzugsgebiet Flachgau und Stadt Salzburg angeboten werden, zählen u.a. Spezialbaumfällungen, Forstarbeiten und Heckenschnitt.

Für die vielfältigen Tätigkeiten im Forstbetrieb hat Maximilian Woerle einen Valtra N114e HiTech 5 gekauft. Die ab Werk verfügbare Rückfahreinrichtung, die Forstkabine und die Forsttauglichkeit waren Grund dafür, sich für einen Valtra zu entscheiden. Aber auch eine leistungsfähige Hydraulikanlage zur Bedienung sämtlicher Arbeitsgeräte spielte beim Kauf eine gewichtige Rolle. Hr. Woerle ist von seiner Neuanschaffung schwer begeistert:

„Super ist vor allem die gute Rundumsicht, speziell mit der Forstkabine! Aber auch die einzigartige Wendigkeit verblüfft uns immer wieder.“

Wir wünschen dem 2-Mann Betrieb weiterhin viel Erfolg und Freude mit dem neuen Valtra. •



Wiederaufbereitete Motoren und Getriebe

WIEDERAUFBEREITETE KOMPONENTEN KOSTEN UM 60 BIS 70 % WENIGER

Die REMAN-Aktivitäten von Valtra verzeichnen ein starkes Wachstum. Die Wiederaufbereitung von Getrieben wurde in diesem Sommer in eine neue Einrichtung mit mehr Platz verlegt. Fünf Techniker überholen jährlich über 800 Getriebe, sowohl Lastschalt- als auch Wendegetriebe.

TEXT TOMMI PITENIUS FOTOS VALTRA ARCHIV

Auch für ältere Traktoren ist es möglich wiederaufbereitete Komponenten zu finden.

Vor fünf Jahren begann Valtra, wiederaufbereitete Getriebe anzubieten. Seitdem wird ein jährliches Wachstum von 30 bis 40 Prozent verzeichnet.

In der Wiederaufbereitung von Motoren hat Valtra bereits jahrzehntelange Erfahrung, und auch hier sind deutliche Zuwächse festzustellen.

„Wir sind in diesem Sommer von unserer alten, 130 Quadratmeter großen Einrichtung, in eine neue 720 Quadratmeter große Betriebsstätte umgezogen. Das zeigt, wie schnell dieser Bereich expandiert“, sagt **Jari Luoma-aho**, Leiter der Getriebeüberholung bei Valtra.

Wiederaufbereitete Komponenten sind für immer mehr Kunden eine attraktive Alternative zu den teuren Neuteilen. Im Vergleich zu fabriksneuen Komponenten sind wiederaufbereitete Bauteile nicht nur kostengünstiger, sondern auch schneller zu montieren. Zum Beispiel erfordert das Reparieren eines fehlerhaften Getriebes mit neuen Teilen das Öffnen des Getriebes, das Herausfinden, welche Teile ersetzt werden müssen, das Bestellen und erst dann das Montieren. Durch die Bestellung eines überholten Getriebes kann die gesamte Einheit



schnell und einfach zu jeder Zeit ausgetauscht werden.

Wachsende Auswahl

Die Palette der überholten Getriebe-komponenten, die den Kunden zur Verfügung stehen, ist in den letzten fünf Jahren von 20 auf 120 gewachsen. Dazu gehören Getriebe, Wendegetriebe und Lastschaltgetriebe für verschiedene Traktormodelle der A- bis T-Serie und der älteren Serien 6000 und 8000. Diese erhöhte Auswahl ermöglicht das Versenden wiederaufbereiteter Komponenten direkt vom Lager zum Kunden.

Das Motorenwerk von AGCO Power in Linnavuori beliefert Kunden mit wiederaufbereiteten Motoren, Einspritzdüsen und Einspritzpumpen.

Ein weiterer Vorteil der Wiederaufbereitung ist, dass Teile für ältere Traktormodelle auch leichter beschafft werden können, als es oftmals bei Neuteilen der Fall ist.

Komponenten, die zur Wiederaufbereitung geschickt werden, werden zuerst sorgfältig gewaschen und anschließend optisch und mit speziellen Geräten überprüft. Wenn die Komponente als gut befunden wird, ist sie für die Wiederaufbereitung zugelassen. Bauteile, die die Inspektion nicht bestehen, werden durch neue ersetzt. Alle Verschleißteile wie Lager und Dichtungen werden ohnehin immer ersetzt. Die Komponente wird dann mit allen anwendbaren Updates wieder zusammengesetzt. Bei allen überholten Getrieben wird die Wegzapfwelle hinzugefügt, da dadurch die Anzahl der Versionen um die Hälfte reduziert wird.

„Wiederaufbereitete Komponenten haben eine einjährige Garantie. Bisher gab es aber nicht wirklich irgendwelche Garantieansprüche. Valtra Vertriebspartner sind mit diesem Service sehr zufrieden, da für die Reparatur eines Getriebes spezielle Werkzeuge, viel Zeit und ein hohes Maß an Fachwissen erforderlich sind“, sagt Luoma-aho. •

Valtra Reman Vorteile

- Wiederaufbereitete Komponenten kosten 30–40 Prozent weniger als Neuteile
- Der Arbeits- u. Kostenaufwand ist einfach einzuschätzen
- Wiederaufbereitung spart natürliche Ressourcen
- Auf wiederaufbereitete Teile, welche von autorisierten Technikern verbaut werden, wird ein Jahr Garantie gewährt
- Valtra Reman-Techniker sind echte Experten für Getriebe und Motoren
- Überholte Getriebe und Motoren werden mit allen verfügbaren Updates geliefert



Mikko Ilves, Kari Pitkänen, Marko Arpiainen, Jari Luoma-aho, Mika Vuorenmaa und Sami Liimatainen sind mit ihren neuen Wiederaufbereitungs-Einrichtungen sehr zufrieden.



Die Wartung von Traktoren im Voraus ist günstiger als die Reparatur während der arbeitsreichen Hauptsaison. Wartungen und Inspektionen während der Nebensaison kommen sowohl dem Kunden als auch dem Dienstleister zugute.



WARTEN SIE IHREN TRAKTOR WÄHREND DER NEBENSAISON

TEXT TOMMI PITENIUS FOTOS VALTRA ARCHIV

Es ist sehr sinnvoll, Traktoren, Mähdrescher und Anbaugeräte möglichst außerhalb der Saison zu warten. Wartezeiten sind in der Regel kürzer und zusätzlich bieten viele Service-Händler Rabatte außerhalb der Hauptsaison.

„Vorbeugende Wartung kann Probleme während der Saison reduzieren. Wenn Ihre Maschine während des restlichen Jahres nicht in Betrieb ist, kann ein Service-Händler Ihren Traktor sorgfältig prüfen und eventuelle Störungen beheben oder mögliche Probleme vorhersehen“, sagt **Johann Holzmaier**, Leiter Kundendienst bei Valtra Deutschland.

Eine planmäßige Wartung sollte durchgeführt werden, wenn der Traktor die richtige Anzahl an Stunden angesammelt hat. Holzmaier weist aber darauf hin, dass Sie Ihren Traktor auch 50 Stunden vor oder nach der optimalen Anzahl von Stunden zur Wartung bringen können. Sie können Ihren Traktor aber auch zwischen den geplanten Wartungsbesuchen prüfen und zum Beispiel das Öl wechseln lassen. Alle Traktoren sollten mindestens einmal

jährlich gewartet werden, auch wenn sie weniger als 500 oder 600 Stunden pro Jahr gefahren werden.

„Das Valtra Connect Telemetriesystem ermöglicht es dem Händler, sofern der Kunde zustimmt, verschiedene Traktorfunktionen sowie Stunden zu überprüfen. Mit diesen Informationen kann der Händler dann dem Kunden die optimale Servicezeit vorschlagen“, sagt Holzmaier.

Win-Win

Die Wartung von Traktoren während der Nebensaison kommt Kunden und Dienstleistern gleichermaßen zugute. Während der Hauptsaison haben die Servicetechniker normalerweise alle Hände voll zu tun, deshalb können die Wartezeiten für Kunden sehr lang sein.

Der größte Vorteil für die Besitzer ist natürlich, dass die Wartung ihrer Traktoren während der Nebensaison das zuverlässige Arbeiten während der Hochsaison sicherstellt. Störungen durch defekte Maschinen können zu erheblichen Ernteverlusten führen. Die Wartung von Maschinen während der Nebensaison kann aber auch Nerven sparen, da Landwirte

und Lohnunternehmer während der Erntesaison noch hundert andere Dinge zu erledigen haben.

Natürlich können Sie manchmal nicht vermeiden, dass ihr Traktor in der arbeitsreichsten Zeit des Jahres gewartet wird – besonders wenn Sie viel fahren. In solchen Situationen lohnt es sich, rechtzeitig einen Termin bei Ihrem Service-Dienstleister zu buchen.

Das Wartungsintervall für neue Traktoren der Valtra N- und T-Serie beträgt 600 Stunden. Das ist 20 Prozent länger als bei älteren Modellen. Dies erleichtert die Planung der Wartung für die Nebensaison. Das längere Serviceintervall in Kombination mit einfacheren Wartungsverfahren trägt zusätzlich dazu bei, die Servicekosten um rund 20 Prozent zu senken. Dies kann z. B. zu Einsparungen von mehreren Tausend Euro über 5.000 Betriebsstunden führen. •

Vorteile für Sie

- Kürzere Wartezeiten
- Mögliche Rabatte
- Zuverlässige Arbeit während der Hochsaison
- Vorbeugende Wartung kostengünstiger als Reparaturen
- Pünktliche Erledigung Ihrer Arbeit
- Arbeitsbelastung von Ihnen bestimmt



v.l.n.r.: Martin Wohlschlager Fa. Mauch mit Bernhard Syen und Marc Pichlmaier.

EIN VALTRA A104 AM „STEIRISCHEN MEER“

Am malerischen Grundlsee führt **Bernhard Syen** das gleichnamige Gästehaus und bewirtschaftet einen landwirtschaftlichen Betrieb im Vollerwerb. Für die anfallenden Heuarbeiten, die Arbeiten im Wald, die Schneeräumung im Winter und diverse andere Hofarbeiten hat sich Bernhard Syen einen voll ausgestatteten Valtra A104 mit Valtra Frontlader gekauft.

„Mir gefällt der neue Valtra so gut, daß ich auch schon meinen Nachbar davon überzeugen konnte!“, erzählt Herr Syen lachend.

„Auch mein Neffe Marc ist vom neuen Fahrzeug vollauf begeistert. Der werkseitig montierte Frontlader ist einfach top und die Heckschaufel kann ebenso vorne verwendet werden. Ich bin einfach voll zufrieden mit der Maschine und wenn auch noch die junge Generation davon begeistert ist, dann stimmt einfach alles.“

Es ist immer schön zu hören, wenn Kunden so stolz von ihren neuen Traktoren berichten. Wir wünschen Bernhard Syen weiterhin so viel Freude mit seinem neuen Valtra und vor allem gute Fahrt. •



EIN NEUER TRAKTOR KOMMT AL

Das Suolahti Montagewerk in Finnland produziert alle 12 Minuten einen neuen Valtra Traktor der A-, N- oder T-Serie. Die Anlage arbeitet sechs Tage die Woche mit einer Schicht. Neben dem Montagewerk beherbergt Suolahti auch das Engineering Center, das Getriebewerk und das Ersatzteilzentrum. In Suolahti arbeiten insgesamt rund 950 Mitarbeiter

TEXT TOMMI PITENIUS FOTOS VALTRA ARCHIV

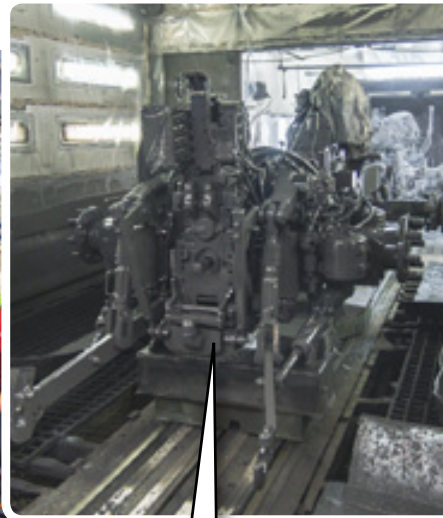
Motor und Getriebe sind gekoppelt

In der ersten Montagephase koppeln zwei Mechaniker das Getriebe, das von der benachbarten Getriebeanlage kommt, an den Motor, der vom AGCO Power Motorenwerk in Linnavuori, Finnland, geliefert wird. Das Getriebe kommt von der linken Seite und der Motor von der rechten Seite. Die Getriebe werden innerhalb der Vormontage mit dem Chassis der HiTech-Modelle verbunden. Gleichzeitig bringt die Motorvormontage das Frontend, die Kupplungskomponenten und das SCR-System am Motor an.



Kabine

Die Kabinen werden von Maaseudun Kone Oy geliefert, die etwa 200 Kilometer von Suolahti entfernt liegen. Jede Kabine wird genau wie die Motoren, Reifen und andere Hauptkomponenten just-in-time geliefert. Just-in-time-Logistik bedeutet, dass die Komponenten an der Montage ankommen, wenn sie dort benötigt werden. Das minimiert den Lagerbestand. Valtra wird von 230 Lieferanten bedient, von denen 60 Prozent aus Finnland stammen.



Vorderachse

Vorderachsen werden am Anfang der Montagelinie montiert. Kunden können eine Standard-Vorderachse, eine Vorderachse mit hydraulischer Federung oder eine Aires-Vorderachse mit Luftfederung auswählen. Jeder Traktor, der auf der Montagelinie montiert wird, ist gemäß den individuellen Spezifikationen jedes Kunden zusammengestellt. Und die Traktoren der A-, N- und T-Serie werden alle auf der gleichen Linie in zufälliger Reihenfolge zusammengebaut. Kein einziger Traktor wird ohne Auftrag angefertigt – entweder für den Endverbraucher oder für einen Händler.

Lackieranlage

Jedes Chassis durchläuft sieben Stufen der Oberflächenveredelung: Nano-Tech-Polymerbehandlung, Oberflächenbehandlung, Roboterlackierung, Inspektion, drei Stufen des Trocknens und Abkühlens. Das Waschen und die Nano-Tech-Polymerbehandlung schaffen die perfekte Oberfläche zum Auftragen der Farbe. Das Chassis wird dann getrocknet und nicht lackierte Teile werden überklebt. Zwei Roboter tragen dann in der Spritzkabine 7 bis 8 Liter Farbe auf jedes Chassis auf. Ein spezielles Magnetfeld richtet den Sprühfilm direkt auf das Chassis und nicht auf den Boden.

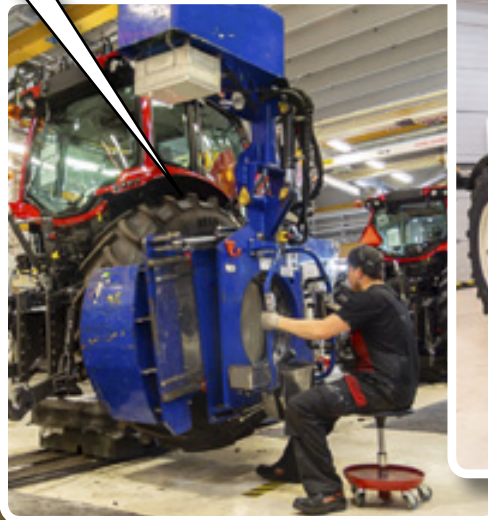
LE 12 MINUTEN AUF DIE WELT

Reifen

Reifen werden bequem mit einem Kran montiert. Sobald der betroffene Traktor auf der Montagelinie steht, werden die Reifen aus einem 50 Kilometer entfernten Lager geliefert. Sie treffen zur Vormontage ein, kurz bevor sie am Montageband benötigt werden. Erst während der Vormontage kommen die Reifen auf die Felgen. Kunden können Mitas, Trelleborg, Michelin, Nokian, Bridgestone oder Continental Acker-, Pflege- oder Forstreifen in metrischen oder Zoll-Größen und mit Stollen- oder Blockprofilen auswählen.

Testen

Jeder Traktor wird nach der Montage testgefahren. Zuvor werden jedes Getriebe, Motor und Fahrerhaus einzeln geprüft. Der Traktor muss vier so genannte Qualitäts-Tore entlang der Montagelinie durchlaufen. Die Probefahrt dauert ca. 50 Minuten und je nach Traktormodell und Spezifikationen werden zwischen 500 und 800 Einzelbereiche geprüft. Nach der Probefahrt wird der Traktor einer Sichtprüfung unterzogen, die Bremsen werden auf Rollen getestet, und die Wendschaltung sowie die Kupplung werden in einem überdachten Bereich außerhalb der Montageanlage eingestellt.



Teile

Kleinere Teile werden an den Seiten des Montagewerks in sogenannten Supermärkten abgeholt und entweder manuell oder mit automatisierten Wägen an die Montagelinie geliefert. Bei den Supermärkten gibt es in den Regalen kleine Bildschirme, die anzeigen, an welchem Platz wie viele Teile benötigt werden. Das System liest die Bestellung des Kunden, da die benötigten Teile variieren – je nachdem, welche Spezifikationen der Kunde für seinen Traktor gewählt hat. Es gibt so viele verschiedene Kombinationen an Spezifikationen und Optionen sowie länderspezifische Unterschiede, dass in der Praxis jeder Traktor anders ist.

Suolahti Montagewerk

- Die Montage eines kompletten Traktors dauert ungefähr 8 Stunden.
- Rund 300 Mitarbeiter arbeiten im Montagewerk.
- Rund 90 Prozent der Traktoren werden exportiert.
- Von der Montagelinie fahren einige Traktoren weiter zum Unlimited Studio für weitere Anpassungen.

ARBEITE SCHLAU. LEBE MEHR.

VALTRA

Lange Arbeitszeiten bedeuten weniger Zeit für das eigene Leben. Was wäre, wenn Sie mit weniger Betriebsstunden mehr schaffen könnten – und mehr Zeit für die Dinge haben, die Ihnen am Herzen liegen?

Setzen Sie auf die Möglichkeiten von Smart Farming und erhöhen Sie Ihre Erträge bei gleichzeitiger Verringerung von Kosten, Risiken und Ausfallzeiten. Und noch wichtiger: Sie sparen Zeit, damit Sie mehr vom Leben haben.

→ www.valtra.de/smartfarming

VALTRA ist eine weltweite Marke von AGCO.

**YOUR
WORKING
MACHINE**



STARKE WURZELN VON VALTRA GEHEN ZURÜCK BIS NACH SCHWEDEN

Bereits 1982 wurde eine neue nordische Traktorenbaureihe eingeführt: die Serie 04 und 05. Die größere 05-Serie trug den Namen Volvo BM Valmet auf der Motorhaube. Wie der Name schon andeutete, hatten sich Volvo und Valmet zusammengeschlossen. Zuvor gab es noch einige andere Fusionen – und nicht alle hatten mit den Buchstaben BM zu tun.

Schweden hat eine lange Tradition in der Herstellung von Landmaschinen, und diese Wurzeln sind noch heute zu sehen. **Theofron MunkteLL** errichtete 1832 eine Ingenieurswerkstatt unter dem Namen Eskilstuna Mekaniska Verkstad, die 1879 in MunkteLLs Mekaniska Verkstad umbenannt wurde. Die ersten großen Produkte von MunkteLL waren Dampflokomotiven, die er in den 1850er Jahren produzierte. Unter den Landwirten wurde MunkteLL für seine Lokomobile bekannt. Das waren im Wesentlichen dampfbetriebene landwirtschaftliche Fahrzeuge, die zum direkten Ziehen von Pflügen und anderen Geräten bestimmt waren. Diese blieben bis 1921 in Produktion.

MunkteLL produzierte 1905 seinen ersten Verbrennungsmotor. Als die Dampfmaschine auf dem Lokomobil

durch den Verbrennungsmotor ersetzt wurde, war der moderne Traktor geboren. Der erste nordische Traktor, der MunkteLL 30-40 HK, wurde 1913 auf den Markt gebracht. Wie sein Name andeutet, leistete dieser Traktor 30-40 PS und wog 8.300 kg.

Die Brüder **Jean** und **Carl Gerhard Bolinder** gründeten 1844 ihre eigene Maschinenbauwerkstatt und Gießerei. Ihr bekanntestes Produkt war ein Zweitakt-Diesel, der zu einem beliebten Schiffsmotor wurde. Im Jahr 1893 produzierte ihre Werkstatt Schwedens ersten Verbrennungsmotor. Bolinder hat sich in den 1930er Jahren mit Jönköpings Mekaniska Verkstad zusammengetan, um Traktoren herzustellen. Aber nur wenige Einheiten wurden jemals gebaut. Dieser Bolinder Traktor hatte etwa 40 PS und wog 3.250 kg.

Ein anderer Schwede, **Johan Victor Svenson**, gründete 1898 eine Automobilfabrik und begann mit der Herstellung von Verbrennungsmotoren. Sein erster Motor, der Avance, wurde 1900 gebaut. Ein Prototyp, der den Motor mit einem Pflug kombinierte, wurde 1912 enthüllt, und Kundenlieferungen des Avance-motorisierten Pflugs begannen bereits im folgenden

Die ersten Volvo BM Valmet Traktoren wurden am 2. Juni 1982, einem heißen Tag mit über 30°C, der Presse und den geladenen Gästen auf der Eskilstuna-Trabrennbahn vorgestellt. Das neue Modell wurde neben seinem ursprünglichen Vorgänger, dem MunkteLLs 30-40, gezeigt – dem ersten Traktor, der in der nordischen Region hergestellt wurde.

**Volvo
+ Bolinder
+ (Avance + MunkteLL)
+ Valmet
= Valtra**

Jahr. Dieser Traktor leistete 19 PS und wog 4.230 kg.

AB Volvo gründete seine Automobilfabrik im Jahr 1927. Während der Kriegsjahre, als der Markt für Autos schrumpfte, wurde 1943 die Entscheidung getroffen, mit der Produktion von Volvo Traktoren zu beginnen. Der erste Volvo T41-Traktor verfügte über ein BM-Getriebe, das an einen Volvo Motor gekoppelt war. Der T41 leistete 40 PS und wog 2.500 Kilo. •

Die schwedischen Wurzeln von Valtra

- Im Jahr 1929 befand sich die Firma Avancemotor in finanziellen Schwierigkeiten und ihre Anteile wurden an MunkteLLs Mekaniska Verkstad übertragen.
- Im Jahr 1932 fusionierte das Landmaschinen-geschäft von J & C G Bolinders Mekaniska Verkstad mit MunkteLLs Mekaniska Verkstad zu AB Bolinder-MunkteLLs.
- Im Jahr 1950 wurde die BM Traktor-Gesellschaft von Volvo übernommen, wodurch Volvo BM entstand.
- 1979 stellte Volvo BM die Traktorenproduktion ein. Die Volvo BM Traktoren-firma wechselte zu Valmet und schuf Volvo BM Valmet.
- Im Jahr 1985 wurde, nach der Einführung neuer Modelle, der Name Volvo BM zugunsten der Marke Valmet gestrichen.

EIN VALTRA FÄHRT VOLLGAS



v.l.n.r.: Christian Mair Fa. Mauch mit Johannes Jedinger Fa. Jedinger, Susanna Mauch-Autenrieth mit Alois und Christine Haslmayr.

Alois und **Christine Haslmayr** aus Hartkirchen haben einen Rindermastbetrieb mit Grünland und Ackerbau. Nebenbei führt Alois Haslmayr auch einen Maschinenverleih, in dem er unter anderem einen Valtra, einen Miststeuer und ein Vakuumfaß verleiht. Zusätzlich presst er auch im Lohn. Mit dem neuen Valtra und einem Vakuumfass betreibt er einen gewerblichen Grubendienst.

Für sein vielseitiges Arbeitsspektrum hat sich Alois Haslmayr nun einen Valtra T234 HiTech gekauft. Im Interview erzählt er uns: „Valtra war für mich klar, ich habe mir diesen gekauft, weil er 60 km/h fährt.“ Seine Frau sagt uns lachend: „Er fährt Vollgas. Er ist quasi ein Rennfahrer.“

Es ist bereits sein vierter Valtra. „Ich habe schon immer was fürs Ausgefallene übrig gehabt“, sagt Herr Haslmayr. Die Belastung des Getriebes ist durch den ständigen Kraftwechsel, den man mit einem Vakuumfaß bei voller Geschwindigkeit hat, maximal. Das Getriebe muss dabei ständig ausgleichen und so zeigt sich hier ganz klar die Stärke des Valtra Traktors.

Der Traktor ist als LKW angemeldet, er hat sogar einen Fahrten-schreiber eingebaut. Hr. Haslmayr fährt mit dem T234 HiTech zu Privathaushalten ohne Kanalananschluss oder zu Firmen und Hotels und managt die Entsorgung in einem Umkreis von ca. 50 Kilometern.

„Da hebt es die Leute in den Gastgärten, wenn ich vorbeifahre. Das ist fesch. Ich schenke meinen Traktoren nix, aber mir wird auch nix geschenkt!“, erzählt Herr Haslmayr lachend.

Wir freuen uns Hr. Haslmayr zu unseren treuen Kunden zählen zu dürfen und wünschen mit dem neuen Valtra viel Erfolg. •





Valtra T234 Active

FÜR STÄRKE BEKANNT – IM EINSATZ FÜR FIRMA GNANT

Die Gnant GmbH ist Niederösterreichs Spezialist für Schotter, Sand und Steine, für Erdbau und Transporte. Auch Abbruch, Aushub und Recycling zählen zu den Stärken und das schon seit mehr als 50 Jahren.

Firma Gnant ist ein in dritter Generation geführter Familienbetrieb mit mehr als 100 Mitarbeitern. Es wird in einigen Schottergruben im nahen Umfeld abgebaut, unter anderem in Zwentendorf und Mitterndorf. Eine Recyclinganlage wird in Sieghartskirchen betrieben und Deponien wurden in Diendorf, Hütteldorf und St. Pölten eröffnet. Der Wirkungsbereich von Gnant wird jedoch ständig weiter ausge-

baut. So wurde auch ein Steinbruch in Gföhl eröffnet und in Stratzing eine Schottergrube inklusive Deponie, welche mit einem Partner gemeinsam betrieben wird.

Der Geschäftsführer ist bestrebt mit der Zeit zu gehen. Daher wurde Herr **Gnant** auf die mögliche Kurzverfuhr von Sand & Schotter mittels Traktoren und Mulden aufmerksam. Schnell war klar – ein kompetenter Partner wie die Adolf Tobias GmbH

aus St. Andrä-Wördern muss her. Die Firma Tobias stellte zum Testen ein Gespann aus Valtra und Benzberg zur Verfügung. Da die Versuchsreihe optimal verlief und auch viele sonstige Faktoren zur vollsten Zufriedenheit vonstatten gingen, wurden mittlerweile schon zwei Valtra T234 Active und zwei Benzberg Tandem angeschafft.

Wir danken der Fa. Gnant für ihr Vertrauen und wünschen weiterhin viel Erfolg. •



SOCIAL-MEDIA-KANÄLE VON VALTRA PRAKTISCH UND UNTERHALTSAM

Valtra ist als globales Unternehmen in vielen Bereichen präsent – auch in den sozialen Medien. Die verschiedenen Social-Media-Kanäle von Valtra bieten den Teilnehmern praktische Vorteile und Unterhaltung.

„Valtra ist heutzutage über viele verschiedene Kanäle erreichbar. Wir möchten eine gute Fangemeinschaft aufbauen und ein Forum bieten, in dem Kunden über Valtra diskutieren und ihr Interesse äußern können. Wir teilen auch Fotos, die wir von unseren Fans erhalten haben. Das ist eine große Ehre für uns.“ sagt **Laura Kääpä**, Kommunikationsbeauftragte bei Valtra. Kääpä koordiniert die globalen Social-Media-Inhalte

von Valtra mit einem europaweiten Team. Eine enge Zusammenarbeit gewährleistet eine breite Palette an Inhalten und, dass alle Märkte von Valtra vertreten sind. Gleichzeitig ist sichergestellt, dass interessante Neuigkeiten alle Fans erreichen.

In den sozialen Medien gelten für Valtra dieselben Werte wie für die gesamte Marke. Ehrlichkeit und Integrität gehören zu den Wichtigsten. •



TWITTER – 611 Fans

Twitter ist die neueste Ergänzung in den Social-Media-Kanälen von Valtra. Der Kanal bietet Anhängern die Möglichkeit, mit anderen Fans und Interessenvertretern über Kurznachrichten mit nicht mehr als 280 Zeichen zu diskutieren. Der Twitter-Kanal von Valtra bietet auch Links zu den neuesten Nachrichten.



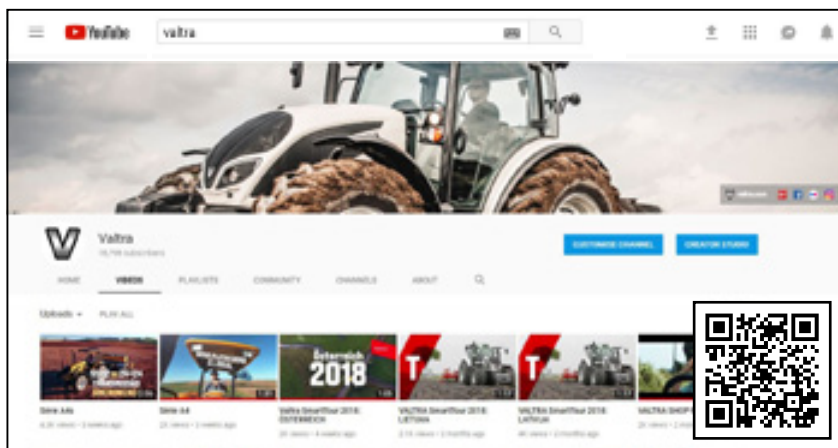
INSTAGRAM – 45.900 Fans

Die Instagram-Inhalte von Valtra decken die gleichen Themen ab wie Facebook. Der Schwerpunkt liegt auf atemberaubenden Traktorfotos. Auch zu den aktuellen Themen werden die Fans durch Fotos und Videos von Messen und anderen Ausstellungen auf dem Laufenden gehalten.



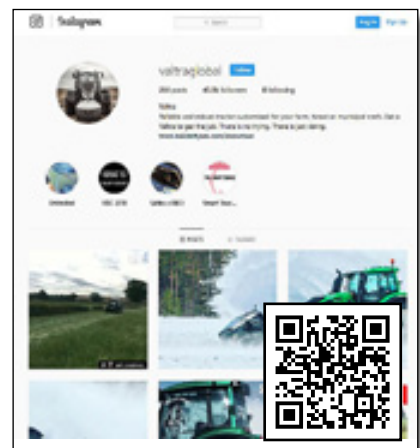
FACEBOOK – 409.000 Gefällt mir

Valtra bietet eine breite Palette an Inhalten auf Facebook – Fakten und Unterhaltung. Jede Woche teilt Valtra praktische Produktinformationen, Lehrvideos, lustige Wettbewerbe, Fotos von Fans und historische Fotos von alten Traktoren.



YOUTUBE – 18.800 Mag ich, 5,7 Mio. Aufrufe

YouTube dient als Videothek von Valtra. Zu verschiedensten Themen wurden Wiedergabelisten erstellt, wie die neue SmartTouch-Armlehne und aktuelle Messen.



LINKEDIN – 8.800 Fans

Valtras LinkedIn-Kanal bietet Informationen über Stellenangebote, die neuesten Nachrichten und aktuelle Ereignisse.

Erkunden Sie die Valtra-Kollektion unter: www.shop.valtra.com

Valtra Kollektion

DIE BESTEN HERBSTKÄUFE

Herbst und Winter kommen, aber zumindest wird es uns nicht kalt!
Die Valtra Kollektion bietet warme und langlebige Kleidung
für Arbeit und Freizeit.

Unsere Kollektion beinhaltet auch viele neue Produkte,
um Ihre Tage und die Ihrer Liebsten in der dunkelsten
Zeit des Jahres zu verschönern!

TASSE	14,40 €
--------------	----------------

V42701403

STRICKMÜTZE	18,23 €
--------------------	----------------

V42801740

FLEECEDECKE	27,83 €
--------------------	----------------

V42805020

FLANELLEMD	56,62 €
-------------------	----------------

DAMEN S-XXL

V42805712-6

HERREN S-XXXL

V42805702-7

Die hier gezeigten Produkte sind online auf shop.valtra.com oder bei Ihrem lokalen Valtra Händler erhältlich. Die Auswahl kann je nach Händler variieren.

Empfohlene Verkaufspreise inklusive Mehrwertsteuer.
Die Preise können je nach Markt variieren
– alle Rechte vorbehalten.

SHOP.VALTRA.COM

  [VALTRAMERCHANDISESHOP](https://www.instagram.com/valtramerchandiseshop)

Besuchen Sie uns online: valtra.at

Valtra Modellreihen



A-SERIE

MODELL	MAX. PS*
A74	75
A84	85
A94	95
A104	100
A114	110
A124	120
A134	130

T-SERIE

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
T144 HiTech	155	170
T154 HiTech	165	180
T174 Eco HiTech	175	190
T194 HiTech	195	210
T214 HiTech	215	230
T234 HiTech	235	250
T254 HiTech	235	271
T144 Active	155	170
T154 Active	165	180
T174 Eco Active	175	190
T194 Active	195	210
T214 Active	215	230
T234 Active	235	250
T254 Active	235	271
T144 Versu	155	170
T154 Versu	165	180
T174 Eco Versu	175	190
T194 Versu	195	210
T214 Versu	215	230
T234 Versu	235	250
T254 Versu	235	271
T144 Direct	155	170
T154 Direct	165	180
T174 Eco Direct	175	190
T194 Direct	195	210
T214 Direct	215	230
T234 Direct	220	250

N-SERIE

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
N104 HiTech	105	115
N114 Eco HiTech	115	125
N124 HiTech	125	135
N134 HiTech	135	145
N154 Eco HiTech	155	165
N174 HiTech	165	201
N134 Active	135	145
N154 Eco Active	155	165
N174 Active	165	201
N134 Versu	135	145
N154 Eco Versu	155	165
N174 Versu	165	201
N134 Direct	135	145
N154 Eco Direct	155	165
N174 Direct	165	201

*ISO 14396



S-SERIE

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
S274	270	300
S294	295	325
S324	320	350
S354	350	380
S374	370	400
S394	400	405

**YOUR
WORKING
MACHINE**